

Spielend helfen lernen

Von Julia Barnerboi

In der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks werden junge Leute schon früh an die wichtigen Aufgaben im Ehrenamt herangeführt

Wortweiser

Das Technische Hilfswerk (THW), die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes, ist zuständig für technische Hilfeleistung aller Art.

Die fast ausschließlich ehrenamtlichen „THW-ler“ leisten Hilfe in den unterschiedlichsten Situationen beispielsweise bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Ölschäden), bei der Strom- und Trinkwasserversorgung, an Unfallstellen, bei Bergung und Rettung, bei der Brandbekämpfung oder bei der Einrichtung von Notunterkünften.

Links unten:

OnlyParty.de

Wo geht was?

Aktuelle Partytipps

findet ihr im Internet:

www.onlyparty.de/events

ANZEIGE

all-in.de/sms
Heutiger Freischaltcode
d86e9127

Dieser Code ermöglicht heute den Versand von 3 SMS auf www.all-in.de/sms

Sechs Mann tragen die Krankentrage mit dem jungen Burschen darauf. Er scheint bewusstlos zu sein. Es ist anstrengend. Und es ist kalt. Der Atem der Helfer in den blauen Jacken mit den gelben Helmen dampft. Ruhig und routiniert überwinden sie komplizierte Hindernisse mit der Trage bis sie schließlich das rettende Ende des Wegs erreichen. Die Anspannung fällt von ihren Gesichtern ab. Plötzlich schlägt sogar der vermeintlich bewusstlose Bub die Augen auf, schnallt sich von der Trage ab, grinst und gratuliert seinen Helfern. Die Szene war nur eine Übung der THW Jugend des Ortsverbands Kempten, die sich jeden Montagabend zu diesen Übungen und anderen Gruppenaktivitäten wie Sport oder Spielen trifft.

Die THW Jugend ist ein Verein und eine unabhängige Nachwuchsorganisation der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW). Rund 11 000 Jugendliche sind in ganz Deutschland in dem Verein aktiv, etwa 30 davon in der Kemptener Ortsgruppe. Viele von ihnen treten mit 18 Jahren direkt in den Erwachsenen-Hilfsdienst über. So auch Pascal Mayer. „Ich bin bei der THW Jugend seit ich 14 bin“, erzählt der frischgebackene 18-Jährige. „Es macht mir unglaublich viel Spaß, darum habe ich gleich an den Junghelfer-Dienst meine Grundausbildung drangehängt.“ Da sich der Auszubildende von der Jugendgruppe aber nicht ganz lösen



wollte, ist Pascal montags weiterhin bei seinen Freunden, nun jedoch als Jugendbetreuer.

Das freut den 14-jährigen Alexander Zwick. „Pascal ist ein toller Jugendbetreuer. Überhaupt sind hier



Pascal Mayer

alle Leute klasse und haben mich super aufgenommen“, schwärmt der Schüler, der vor rund einem Jahr zur THW Jugend kam.

Seitdem ist er Feuer und Flamme, bei jedem Dienstabend dabei und hilft auch gerne mal am Wochenende aus.

„Vor Kurzem haben wir bei einer Boxkampf-Veranstaltung in Waltenhofen die Autos in die Parkplätze eingewiesen und vor Weihnach-

ten packen wir Päckchen für arme Kinder im Rahmen von „das Allgäu packt's“, erzählt er mit leuchtenden Augen.

Das Besondere an den Aktivitäten der THW Jugend ist die Abwechslung, sind sich die beiden ehrenamtlichen Helfer einig. „Wir fahren jedes Jahr in ein Zeltlager, machen eine Pumpenübung in der Iller, wenn es im Sommer heiß ist oder nehmen an Jugendwettkämpfen teil, bei denen wir gegen andere THW Jugendgruppen antreten“, sagt Pascal.

Alexander hebt einen weiteren Punkt hervor, der ihn überzeugt hat, als er vor einem Jahr mit einer Freundin zu seinem ersten Dienstabend kam: „Man kann Menschen helfen, das ist toll.“ Darum – und da ist er sich schon heute sicher – will er für immer beim THW bleiben. „Oder zumindest bis zur Rente“, fügt er lachend an.



Alexander Zwick

Interview

mit Ortsjugendleiter Stefan Reinhardt:

Herr Reinhardt, wie laufen die Dienst-abende ab? Was lernt die THW Jugend?

Reinhardt: Wir versuchen, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Sie bekommen die klassischen Aufgaben der „Großen“ beigebracht, wie etwa den Transport von Verletzten oder das Ausleuchten von Unfallstellen. Das ist aber nur ein Drittel des Programms. Dazu kommt auch noch allgemeine Jugendarbeit. In punkto Sport und Freizeit gehen wir beispielsweise gemeinsam ins Schwimmbad oder trainieren für den Schwabencup, das Völkerballturnier der gesamten THW Jugend im Bezirk. Und wir arbeiten auch an der Allgemeinbildung. Dafür gehen wir zum Beispiel ins Museum oder veranstalten Quizspiele.

Wer ist für den Jugenddienst beim THW geeignet? Kann jeder mitmachen?

Reinhardt: Geeignet ist prinzipiell jedermann. Es kann jeder mitmachen, der mindestens zehn Jahre alt ist und dem die verschiedenen Aufgaben und Unternehmungen Spaß machen. Voraussetzungen gibt es keine. Die nötigen Grundfertigkeiten erlernen die Jugendlichen bei uns.

Gibt es Nachwuchsprobleme?

Reinhardt: Überhaupt nicht. Es kommen immer wieder neue Jugendliche dazu. Viele Mitglieder bringen beispielsweise ihre Freunde mit. Natürlich besteht der Großteil der Mitglieder aus Jungs, aber wir haben auch einige Mädchen dabei.

Infos

Die THW Jugend Kempten trifft sich außerhalb der Ferien jeden Montag zwischen 18 und 20 Uhr im Ortsverband (Memminger Straße 128, 87439 Kempten). Interessierte können zum Schnuppern vorbeikommen.

Kontakt: www.thw-jugend-kempten.de; Mail an: jb@thw-kempten.de

Weitere THW Jugendgruppen im Allgäu:

THW Jugend Sonthofen: www.thwjugend-sonthofen.de
THW Jugend Memmingen: www.thw-mm.de/thw-jugend.html
THW Jugend Lindenberg: www.thw-jugend-bayern.de/lindenberg
THW Jugend Lindau: www.thw-lindau.de/jugendhome.html
THW Jugend Kaufbeuren: www.thw-kaufbeuren.de
THW Jugend Füssen: www.thw-fuessen.de/jugendgruppe

Fotos:
Jörg Schollenbruch

